SILKELEGANCÉ

Silk Elegance, ist die Inspiration der neuen Seidenmalerei. Das Revolutionäre - die Seide muss nicht mehr umständlich und zeitraubend auf einem Seidenspannrahmen befestigt werden, sondern wird einfach und bequem mit Fixierspray auf einen festen Untergrund gespannt. Das Arbeiten auf festem Untergrund ermöglicht Techniken, die bislang undenkhar waren



SEIDENMALEREI - NEU IM TREND

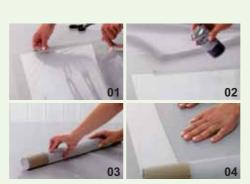
Silk Elegance

Auch den Größen sind keine Grenzen mehr gesetzt, ob kleinere Teile wie z.B. Kissenhüllen und Tücher aber sogar Bettwäsche und Vorhänge, können mit dieser neuartigen Technik selbst entworfen und gestaltet werden. Außerdem werden neue, moderne Gestaltungstechniken angewendet: modische und romantische Bilder mit Stempeln drucken oder einfach Schablonen ankleben und mit der Farbrolle gestalten. Im Folgenden werden die genialen Gestaltungsmöglichkeiten genau erklärt. Jetzt sind Ihrer Fantasie wirklich keine Grenzen mehr gesetzt! Alles lässt sich leicht umsetzen, wenn man weiß wie!

LITERATUR Farbträume auf Seide 016914,90

Seide Spannen:

1 Nicht abwaschbare Unterlagen mit Abdeckfolie straff gespannt abkleben. Wichtig ist, dass die Unterlage groß genug ist. 2 Die Unterlage bzw. die Folie vollständig mit Fixierspray einsprühen und ca. 5 bis 10 Minuten trocknen lassen. Der Sprühabstand soll ca. 30 cm betragen. Gut darauf achten, dass keine Sprühpfützen entstehen. 3 In der Zwischenzeit, den Seidenstoff auf eine Rolle z.B. aus Pappe aufrollen, so lässt sich das Spannen besser kontrollieren. Für größere Formate können mehrere Rollen zusammengeklebt werden. 4 Im Anschluss die Seide auf der be-



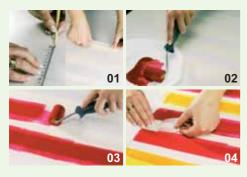
sprühten Fläche ausrollen. Die Seide etappenweise auf die Unterlage streichen und möglichst alle Luftbläschen ausstreichen. Kleinere Falten und Luftblasen stören beim Gestalten kaum.

I. Abklebetechnik:

1 Die gewünschte Streifenbreite an beiden Seiten der Seide abmessen und ganz zart mit einem Bleistift oder Phantomstift anzeichnen. Bei besonders langen Strecken ist es besser einige Zwischenmarkierungen zu machen. 2 Die Fläche die nicht bemalt werden soll, mit Kreppklebeband abkleben. 3 Seidenmalfarbe mit Verdicker im Mischverhältnis 1:1 anrühren, anschließend in einen flachen Teller geben und mit einer Farbrolle auswalzen. Das gewährleistet, dass die Walze gleichmäßig mit Farbe bedeckt ist. 4 Nun mit wenig Druck die Seide bemalen, Immer wieder neue Farbe aufnehmen und gut auf den Teller auswalzen, damit der Farbauftrag schön gleichmäßig bleibt. 5 Die Farbe gut trocknen las-

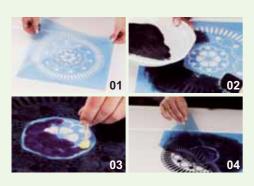
SILK ELEGANCÉ

sen und anschließend das Kreppband flach und langsam abziehen. Die Seide kann nach diesem Arbeitsschritt z.B. mit Schablonen und Stempeln beliebig weiter berarbeitet werden.



II. Schablonieren:

1 Die Schablone mit Fixierspray einsprühen, in die gewünschte Position bringen und fest auf die Seide drücken. 2 Die verdickte Farbe danach wieder gut auswalzen, damit die überschüssige Farbe nicht unter die Schablone gerät. Nun wird die Farbe von der Mitte aus sorgfältig aufgewalzt. 3 Um Details hervorzuheben, können die Motive auch mehrfarbig gestaltet werden. Dafür einen Schablonierpinsel verwenden und die Farbe, durch mehrmaliges Stupfen an der Stelle, in den Stoff einarbeiten, 4 Die Schablonen an einer Ecke fassen und im nassen Zustand abziehen. Nicht wieder fallen lassen! Nach Gebrauch mit kaltem Wasser gut reinigen. Somit haben Sie noch länger Freude an der Schablone!



TIPP

Schablonenmuster können leicht variiert werden, indem einfach einige Teile vor dem Fixieren mit Kreppband abgedeckt werden!



III. Farbverläufe:

1 Etwas Seidenmalfarbe in ein Gefäß gießen und mit der Farbrolle mehrmals walzen, damit diese satt eingefärbt ist. 2 Nun die Farben nebeneinander auf die Seide setzen. Mit dem Ende der Farbrolle können Farbbereiche ineinander vermischt werden. 3 Anschließend werden die Farben mit der Farbrolle oder einer Gummiwalze mit viel Druck ineinander gewalzt, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Schnelles Arbeiten ist nötig, um unerwünschte Farbränder zu vermeiden. Bei Bedarf zwischendurch erneut Farbe auftragen. Beim Walzen eventuell entstehende Luftblasen herausdrücken. 4 Überschüssige Farbe immer wieder mit Küchenkrepp von der Rolle nehmen. Die Farbe vollständig trocknen lassen, erst dann die Seide vom Untergrund nehmen.

IV. Stempeln:

1 Auf einer ebenen Fläche, z.B. einem großen flachen Teller, ein wenig Farbe auftragen und unbedingt mit einer Farbrolle glatt walzen. Nicht zuviel Farbe verwenden, damit sich die feinen Zwischenräume des Stempelmotivs nicht mit Farbe verstopfen. 2 Den Stempel mit der Motivseite in die Farbe drücken. Überprüfen Sie, ob das Motiv komplett mit Farbe benetzt ist, eventuell mit der Farbrolle vorsichtig nacharbeiten. 3 Jetzt wird gestempelt. Dafür den Stempel mit leichtem und gleichmäßigem Druck ca. 10 bis 15 Sekunden auf die Seide drücken, damit die Farbe gut eindringen kann. Zuvor eventuell den Stempel auf einem neutralen Untergrund testen, erneut Farbe aufnehmen und auf die Seide drucken. Den Stempel nach Gebrauch unter fließendem Wasser reinigen, damit er noch viele Male verwendet werden kann.



